

# Start of Something New

Von Yuna20

## Kapitel 8: Nur ein Freund

Nur ein Freund???

Blaise nickt nur stumm. Seine ausgebeulte Hose interessierte ihn in diesen Moment viel mehr.

Leandra lies ihren Blick durch die Halle schweifen.

Auch heute hat sich der Professor alle mühe gegeben, mit dem Himmel voller Sterne. Sie blickte über den Gryffindortisch und merkte, dass sie beobachtet wurde.

Ginny sah mit einem Lächeln zu ihr rüber. Sie nickte ihr nur kurz zu, lies dann ihren Blick am Tisch weiter entlang schweifen. An einem Schüler blieb sie hängen.

Er sah gut aus. Sehr gut sogar.

Schwarze Haare, die sich nicht zähmen lassen, eine Brille, ein hübsches Gesicht und er schaut genau zu ihr.

Ihre Augen trafen sich, Leandra glaubte den Boden unter den Füßen zu verlieren.

Er sah sie kurz Hasserfüllt an und dreht sich dann wieder Ginny zu, die etwas erzählt.

In dem Moment war Leandra eines klar: Sie musst sich mit Ginny an Freunden, wenn sie mehr über ihn, den Schwarzhaarigen wissen wollte.

Dieser Blickkontakt blieb nicht unbemerkt. Draco beobachtet das Schauspiel.

Dachte sich aber nichts dabei, er zog Blaise mit in sein Zimmer.

„Ich dachte, du hast Lust noch eine Runde deinen Frust los zu werden?“, erwähnt Draco nebenbei.

„Mhh, ich bin so blöd Draco. Sie ist doch wie du, eine Malfoy, wie konnte ich glauben, dass ich an sie ran komme?“ Blaise sah zu Draco, kratz sich am Kopf.

Draco zog ein Mitleidiges Gesicht.

„ Oh du Armer, komm mal her!“ Draco zog Blaise zu sich und legt die Arme um ihn.

„Brauch der kleine Blaise ne runde Trost?!“ meinte Draco sarkastisch.

„Ja bitte ich sterbe sonst, und mein Ego erst recht“ sagt er leise in Dracos Ohr.

Eine Gänsehaut durchfährt Draco, als er Blaise so nah an seinem Ohr spürte.

Ohne weiter nach zu denken, streicht Draco, Blaise am Hals entlang.

Dieser erstarte sofort, schloss die Augen, fühlte wie das Kribbeln durch seinen Körper fuhr.

„Draco“, wisperte Blaise ihm ins Ohr.

Draco schaute kurz auf, sah in Blaise Augen.

Sie näherten sich, bis sich ihre Lippen zart berührten.

Erst sanft und zaghaft, dann immer begieriger.



Ginny stand auf, entschuldigte sich und ging hinter Leandra her.

Leandra wartete draußen hinter einer Säule. Sie zog Ginny zu sich, als die aus der Tür trat.

„Morgen“ sagt Leandra leise, als wäre nie was gewesen.

Verwirrt über Leandras schnelle Meinungsänderung starrt Ginny sie an.

„Äh ja, auch Morgen“

„Könnten wir wo anders reden?“ Leandra sah sich nach links und rechts um, aber um diese Zeit war fast niemand auf den Gängen.

„Ja, lass uns raus auf die Länderein gehen“ sagte Ginny etwas verwirrt.

Ginny konnte sich noch immer keinen Reim draus machen.

In einem größeren Abstand liefen beide raus. Ginny lief Richtung See, wo ein Baum sie gut verdeckt.

Sie lies sich dort nieder und wartete auf Leandra.

lasst mir doch eure Meinung da

lg Yuna